

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[18809]

Heute versandte ich:

Zwölf Vorlesungen

über den

Bau der nervösen Centralorgane.

Für Aerzte und Studirende.

von

Dr. Ludwig Edinger.

Dritte völlig umgearbeitete Auflage. Mit 139 Abbildungen im Text.

1892. Lex.-8°. 7 M ord., 5 M 25 S no.; geb. 8 M ord., 6 M no.

Physiologie**des menschlichen Athmens.**

von

Dr. C. Speck in Dillenburg.

Mit 2 Tafeln. Lex.-8°.

1892. 6 M 40 S ord., 4 M 80 S no.

Leipzig, den 28. April 1892.

F. C. W. Vogel.**Hans Feller,**k. u. k. Hofbuchhändler,
in **Karlsbad.**

= Verlags-Conto. =

[18842]

Zur bevorstehenden Bade- und Reisesaison ersuche Ihre Lager zu komplettieren mit:

Hlawacek, Med. Dr. Eduard, Guide through Karlsbad and its environs.

3. edit. Brosch. 2 M = 1 fl. ord., 1 M 50 S = 75 kr. no.

Pichler, Med. Dr. W., Nouveau Guide de Carlsbad. 3. édition. Brosch. 4 M = 2 fl. öst. W. ord., 3 M = 1 fl. 50 kr. netto.**Sommer, Sanitätsrath Med. Dr. August, Badearzt in Franzensbad, Court exposé des eaux et bains de Franzensbad.** Brosch. 2 M = 1 fl. ord., 1 M 50 S = 75 kr. netto.**Böttcher, Karl, Karlsbader Schlendertage.** Bilder aus dem Saisonleben. Brosch. 4 M = 2 fl. ord., 3 M = 1 fl. 50 kr. netto.— **Brunnengeister.** Marienbader Saisonbilder. Brosch. 4 M = 2 fl. ord., 3 M = 1 fl. 50 kr. netto.**Weymann, Professor August, Führer durch das böhmische Erzgebirge, das Mittelgebirge und die angrenzenden Gebiete.** Eleg. geb. 3 M = 1 fl. 50 kr. ord., 2 M 25 S = 1 fl. 13 kr. netto.**Dornblüth, Med. Dr. Friedrich, Die Schule der Gesundheit.** Aertzliche Belehrungen für Familie und Haus. 2. gänzlich umgearbeitete und verm. Auflage. Brosch. 7 M = 4 fl. 20 kr. ord., 5 M 25 S = 3 fl. 15 kr. netto.

Ich gebe gern à cond.

Karlsbad, 1. Mai 1892.

Hans Feller.**J. D. Sauerländer's Verlag**
in **Frankfurt a/Main.**

[18781]

Heute versandte ich zur Feststellung der Continuation nach Maßgabe der von Liefg. 1. verschickten Exemplare,

die zweite Lieferung

von

W. O. von Horn's**Besammelte Erzählungen**

3. Auflage.

Ich ersuche Sie, mir möglichst umgehend Ihren Bedarf von Lieferung 3. u. Folge anzugeben, da ich von Lieferung 3. an nur fest resp. gegen bar expediere.

Gleichzeitig mache ich noch einmal auf die günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam.

Das Werk erscheint in 50 vierzehntägigen Lieferungen à 40 S ord.

Ich berechne für eine Lieferung in Rechnung 30 S, gegen bar 25 S und liefere auf 10 Exemplare 1 Freieemplar.

Handlungen, welche noch nichts verlangt haben, steht die erste Lieferung in beliebiger, die zweite Lieferung auch noch in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung. Verloren gegangene erste Lieferungen schreibe ich in entsprechender Anzahl gut.

Prospecte liefere ich in gewünschter Zahl gratis.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/Main, 30. April 1892.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[18845] Soeben erschien:

Einführung

in

das Nibelungenlied

von

W. Schulze,

Dr. phil., Oberlehrer.

Preis geb. 8 M ord., 5 M 75 S bar.

Käufer sind nicht nur alle Bibliotheken höherer Schulen, sondern auch die Lehrer des Deutschen an den Oberklassen. Ein Exemplar à cond

Dortmund, 1. Mai 1892.

Hermann Meyer.[18716] **Statt Circulars.**

Nur hier angezeigt und bitte zu verlangen.

In meinem Verlage erschien vor kurzem:

Das**Heeres-Strafrecht.**

Von

Dr. Ernst Franz Weisl.**Allgemeiner Theil.**

Mit Vorrede von

Martin Damianitsch,

k. u. k. General-Auditor.

8°. Eleg. brosch. 4 M 30 S;
eleg. Lwdbd. 5 M 30 S.Mit 25%. Einband 86 S no. und 13/12,
auch gemischt.

Glänzende Anerkennungsschreiben erhielt der Autor von Ihren Excellenzen S. S. F. v. Frh. von Beck, Chef des österr. Generalstabes, Frh. v. Schönfeld, Kommandierender von Wien, L.-Verth.-Minister Graf Seibersheimb, Honvéd-Minister Dr. Fejervary, A.-Prof. Bar in Göttingen, Liszt in Halle, Binding in Leipzig etc.

Aus den bisherigen Rezensionen:

Jahrbücher f. d. deutsche Armee u. Marine, Aprilheft . . . „Das Urtheil über das in Rede stehende Werk kann nur ein günstiges sein . . .“ In der Frankfurter Zeitung schreibt Baron Borch u. a.: „Für das ganze Reich von hoher Wichtigkeit ist das Heeresstrafrecht von Dr. E. F. Weisl u. wird nicht verfehlen, in bürgerlichen wie militärischen Kreisen verdiente Anerkennung zu finden . . .“

Die Reichswehr in Wien: . . . „Wir behalten uns vor, noch des näheren auf dieses für Militär und Civil, Juristen und Laien gleich interessante und wichtige Buch des durch eine intime Kenntnis des gesamten europäischen Militär-Strafrechts ausgezeichneten Autors einzugehen“ u.

Erwähnt seien noch die Besprechungen in der „Allg. Juristen-Zeitung“, „Neue freie Presse“, „Wiener Tageblatt“, „Politik“, „Prager Tageblatt“, „Presse“, „Gerichtshalle“, „Wiener Zeitung“, „Bohemia“, „Grazer Tageblatt“, „Erster Zeitung“, „Oester-Ungar. Officiers-Zeitung“ u. Zahlreiche weitere Besprechungen werden noch folgen.

Ich erbitte Ihre gef. thätigste Verwendung für das sowohl bei Militär- als bei Civil-Juristen leicht abzuführende gediegene Buch, das demnächst auch in deutschen Fach- und bedeutenderen Tagesblättern ausführlich besprochen werden wird. Durch die eingetroffenen bedeutenden festen Bestellungen des österreich. Buchhandels kann ich à cond. nur bei gleichzeitig festen Bestellungen liefern, bin aber bereit

Ein Probe-Exemplar

vor dem 9. Mai bestellt, mit

33 1/3 %

zu liefern. Gef. Bestellungen sehe ich entgegen.

Hochachtungsvoll

Wien, 29. April 1892.

J. L. Pollak's Verlag.